

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1888

15.1.1888



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 15. Januar 1888.

I. Quartal. S. Abonnements-Vorstellung.

Der
Trompeter von Säckingen.

Oper in drei Akten nebst einem Vorspiel. Mit autorisirter theilweiser Benutzung der Idee und einiger Originallieder aus J. Victor v. Scheffel's Dichtung von Rudolf Bunge. Musik von Victor E. Reßler.
Regie: Herr Harlacher.

Personen des Vorspiels:

Werner Kirchhofer, Stud. jur.	Herr Hauser.
Conradin, Landsknechttrumpeter und Werber	Herr Speigler.
Der Haushofmeister der Kurfürstin von der Pfalz	Herr Guggenbühler.
Der Rector magnificus der Heidelberger Universität	Herr Bösch.
Landsknechte und Werber. Studenten. Zwei Pedelle. Kellerknechte.	

Ort der Handlung: Das Heidelberger Schloß. Zeit: Während der letzten Jahre des 30jährigen Krieges.

Personen der Oper:

Der Freiherr von Schönau	Herr Blant.
Marie, dessen Tochter	Frau Harlacher.
Der Graf von Wilbenstein	Herr W. Beher.
Desseu geschiedene Gemahlin, des Freiherrn Schwägerin	Fräulein Frieblein.
Damian, des Grafen Sohn aus zweiter Ehe	Herr Kürner.
Werner Kirchhofer	Herr Hauser.
Conradin	Herr Speigler.
Erster Herold	Herr Biesede.
Zweiter Herold	Herr Fr. Weiß.
Dritter Herold	Herr Heinrich.
Vierter Herold	Herr Bösch.

Bürgermädchen und Burschen. Bürger und Bürgerinnen von Säckingen. Hauensfeiner Bauern. Volk. Dechant und Kapläne. Bürgermeister und Rathsherren von Säckingen. Fürst-Nebstfisin und Edelbarnen des Hochstifts. Landsknechte. Die Wirthin „zum güldenem Knopf“ in Säckingen. Dorfmusikanten.

Ort der Handlung: In und um Säckingen. Zeit: 1650.

Vorkommendes Ballet.

Akt 1. Bauerntanz, Akt 2. Mai-Idylle. Pantomime mit Tanz } arrangirt von Herrn Beauval.

Personen des Ballets und des Zuges beim Maifeste:

Der König Mai. Prinzessin Maiblume. Prinz Waldmeister.
Frühlingsengel, Kobolbe, Waldteufel, Maikäfer, Libellen und Laubfrösche.

Pagen.
Winger und Wingerinnen.
Küfer.

Der Vater Rhein; Main und Stein.
Rüdesheimer, Liebfrauen, Steinberg.
Johannisberger, Domdechant, Marcobrunner.
Hjmannshausen, Moselblümchen, Forster.
Jäger.

Marktgräfler, Nahe, Scharlachberger.
Der Feinschmecker mit zwei Mohren.
Der Koch mit Gefolge.
Spanischer Ritter mit Dame.
Der Mann mit dem Kater.
Knaben und Mädchen.
Landsknechte.
Schloßbewohner. Diener.

Der Text der Oper ist in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse: Eröffnung: 5 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze (für Sonntage):

Balkon-Fremdenloge . . . 5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. 50 Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rang 3 " 20 "	Parterre-Logen . . . 3 " — "	III. Rang. Seite . . . 1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre 3 " 20 "	Logen II. Rang . . . 2 " 50 "	IV. Rang. Mitte . . . " 70 "
Logen I. Rang . . . 4 " — "	Parterre-Sperrstiege . . . 3 " — "	IV. Rang. Seite . . . " 50 "
Balkon . . . 4 " — "	Parterre . . . 2 " — "	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der Billeterverkauf findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Bilette nur von 3—4 Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Bilette zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{2}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Bilette werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, den 17. Januar, I. Quartal, 9. Abonnements-Vorstellung.

Das Glöckchen des Eremiten. Komische Oper in drei Akten. Nach dem Französischen des Lecroy und Cormon. Deutsche Bearbeitung von G. Ernst. Musik von Aimé Maillart.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach Durlach re. Pforzheim: 10¹⁵,
nach Ettlingen Stadt, Nastatt, Baden 10⁵⁵,
nach Durlach, Bruchsal, Seidelberg 9²⁵,
nach Durlach, Bruchsal, Bretten, Stuttgart 12⁰²,
nach Durlach Dampfbahn: 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.
} nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,

Museum — Pforzheim.

Sonntag, den 15. Januar 1888.

Gesamt-Gastspiel

großherzogl. bad. Hofschauspieler aus Karlsruhe.

Doctor Klaus.

Lustspiel in 5 Acten von Adolf Arronge.

Personen:

Leopold Griesinger, Juwelier	Herr Wassermann.
Julie, dessen Tochter	Frl. Boch.
May von Boden, deren Gatte	Herr Prasch.
Dr. Ferdinand Klaus	Herr Lange.
Marie, Griesingers Schwester, seine Frau	Frau Kachel.
Emma, deren Tochter	Frl. Engelhardt.
Referendarius Paul Gerstel	Herr Benedict.
Marianne, Haushälterin bei Griesinger	Frau Größer.
Lubowski, Kutscher } bei Dr. Klaus	Herr Jelenko.
August, Diener }	Herr Klein.
Anna	Frl. Wabel.
Colmar, Bauer	Herr Schilling.
Diener	<i>Kraus</i>

Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.